

aks gemeinwohl

Mitmachen!

aks gemeinwohl

Entstehung

2017 regten stadtpolitische Initiativen eine Unterstützungsstruktur und feste Kooperationen mit der Verwaltung in Friedrichshain-Kreuzberg an. Als Initiator*innenkreis definierten sie im Austausch mit dem Bezirksamt zwei Schwerpunkte: die gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung (GI) und die Koordination der Zusammenarbeit von zivilgesellschaftlichen Akteuren und Verwaltung (KOOR). Für die Konzeption dieser beiden Bereiche und einer übergreifenden Arbeits- und Koordinierungsstruktur (AKS) wurden zwei Projektstudien in Auftrag gegeben. Neben den Initiator*innen konnten weitere Initiativen, Intermediäre sowie Vertreter*innen der Verwaltung und der Bezirkspolitik in Steuerungsrunden die Projektstudien mitgestalten. Die Einrichtung der AKS Gemeinwohl wurde im Oktober 2018 ausgeschrieben.

Einrichtungsphase 2019

Inzwischen ist ein vierköpfiges Projektteam damit beauftragt, die AKS Gemeinwohl einzurichten und zu erproben. Das Projekt umfasst: den Aufbau einer unabhängigen Trägerstruktur, die Einrichtung eines Beirats, die Erprobung von Formaten der Zusammenarbeit sowie Beratungsangebote und Vernetzungsarbeit. Ein offener zivilgesellschaftlicher Begleitkreis kontrolliert die Arbeit der AKS Gemeinwohl und bildet die Basis für die zukünftige Trägerorganisation der AKS Gemeinwohl. Der Begleitkreis entstand aus dem Initiator*innenkreis und ist offen für interessierte Gruppen in Friedrichshain-Kreuzberg.

Die Arbeits- und Koordinierungsstruktur

Die AKS Gemeinwohl bildet zukünftig eine Schnittstelle und ein Raum der Ko-Produktion in Friedrichshain-Kreuzberg. Sie unterstützt das Zusammenwirken von organisierter Zivilgesellschaft, Verwaltung, Immobilienunternehmen und Mieter*innen für eine gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung. Kooperative Prozesse und Projekte sollen der massiven Verteuerung und Verdrängung im Bezirk positiv entgegenwirken und die kommunalen Handlungsmöglichkeiten erweitern. Die AKS Gemeinwohl wird zu 2/3 von einem unabhängigen zivilgesellschaftlichen Träger und zu 1/3 vom Bezirksamt besetzt. Ihre Haupttätigkeiten sind Beratung, (Informations-) Vermittlung und Vernetzung. Ende 2019 soll die AKS eingerichtet und arbeitsfähig sein.

Mitmachen!

Die Einrichtung und Erprobung der AKS soll in Kooperationen mit vielen unterschiedlichen Initiativen und Interessierten erfolgen. Initiativen und soziale Organisationen aus dem Bezirk können Teil des Begleitkreises und des zukünftigen Trägers der AKS werden und damit Schwerpunkte und Strukturen mitgestalten. Aktuelle Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es auf der Website.

Beratung

Wir beraten und unterstützen Mieter*innen, (entstehende) Initiativen sowie gemeinwohlorientierte Immobilienunternehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei: Zusammenarbeit mit der Verwaltung, (potentielle) gemeinwohlorientierte Immobilien sowie allgemein (Selbst-)Organisation, Vernetzung, Wissenstransfer und Beteiligungsmöglichkeiten. Eigentümer*innen von Immobilien die über einen Verkauf nachdenken oder diesen beabsichtigen, beraten wir gern zu Verkaufsmöglichkeiten an gemeinwohlorientierte Akteure.

Wer mehr über die AKS Gemeinwohl erfahren, sich informieren oder aktiv werden möchte, besuche unsere Webseite. Bei konkreten Anliegen bitte eine Email schreiben.

Impressum

AKS Gemeinwohl (Aufbau) Team:
Martha Wegewitz, Julian Benz, Kuno Zscharnack,
Julian Zwicker

Technischer Träger:
Stadtprojekte e.V.

Im Auftrag vom:

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg



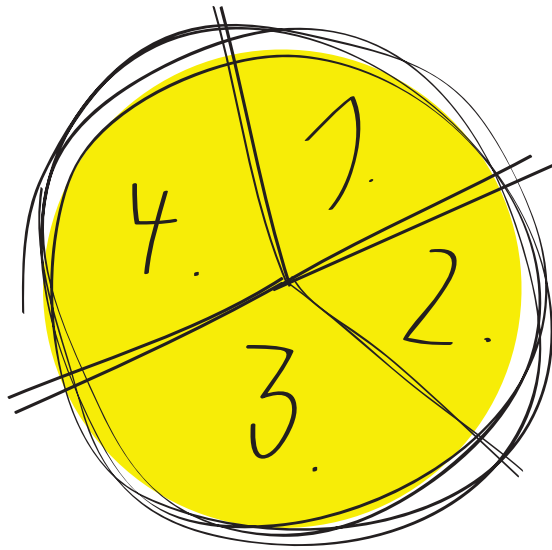
Kontakt

Website aks.gemeinwohl.berlin

Mail kontakt.aks@gemeinwohl.berlin
beratung.aks@gemeinwohl.berlin

Telefon +49 157 507 98 158

c/o Stadtteilbüro Friedrichshain
Warschauerstr. 23, 10245 Berlin



1. Unterstützung Initiativen und Mieter*innen (z.B. Betreuung Verkaufsfälle, Ansprache neuer Akteure, Vermittlung von Expert*innen, Unterstützung informeller Beteiligungsinstrumente)
2. Aufbereitung von Informationen (z.B. Vorkaufsrecht, Planungs- und Immobilienrecht, Verwaltungsabläufe)

3. Entwicklung der Strukturen (z.B. Gründung Trägerverein, Aufbau Beirat, AGs mit Verwaltung und Initiativen)
4. Kooperation und Netzwerkarbeit (z.B. Vernetzung gemeinwohlorientierter Akteure, Infoveranstaltungen Eigentümer*innen)

Initiator*innen-Kreis: Vertreter*innen von Initiativen in Xhain in Fachgesprächen mit dem Baustadtrat identifizieren Bedarf an Unterstützungsstruktur

*Einrichtung der AKS
für
gemeinwohl*

Steuerungsrunde: Beratungsgremium (Zivilgesellschaft - Verwaltung - Politik) für Bearbeitung der Studien.

Begleitkreis: offenes zivilgesellschaftliches Gremium für Trägerstruktur (langfristig), Kontrolle und Unterstützung (für Einrichtung) der AKS

Beirat: Festes Gremium (Zivilgesellschaft - Verwaltung - Politik) als Korrektiv der AKS.

